WP-01-K1-000

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ralf Gros (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1 bis 1 einfügen:
Schon seit vielen Jahren übersteigt der Ressourcenverbrauch unserer Zivilisation bei weitem das Maß dessen, was unser Planet dauerhaft bereitstellen kann. Die zukünftige Einhaltung der planetaren Grenzen ist jedoch die Voraussetzung unseres Überlebens und deshalb Dreh- und Angelpunkt unserer Politik. Wirtschaftliches Wachstum, das die Einhaltung der planetaren Grenzen erschwert, darf kein Ziel verantwortungsvoller, nachhaltiger Politik sein. Deutschland muss wie alle Länder, deren Ressourcenverbrauch die Nachhaltigkeitsgrenze überschreitet, seinen Verbrauch deutlich reduzieren. Gleichzeitig wollen wir weiterhin eine hohe Lebensqualität gewährleisten, die jedoch nicht mehr an steigenden Konsum gebunden sein darf. Teilhabe und soziale Gerechtigkeit sind dabei Voraussetzung für die erforderliche größere Suffizienz unserer Gesellschaft. Die Menschen in Deutschland sind zu Recht stolz auf das, was sie schaffen, auf

weitere Antragsteller*innen

Elisabeth Bischoff (KV Harburg-Land); David Kupitz (KV Herford); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Ulf Jacob (LV Bremen); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Gregor Kaiser (KV Olpe); Christian Schirmer (KV Rhein-Erft-Kreis); Susanna Sandvoss (KV Dahme-Spreewald); Arndt Müller (KV Schwerin); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Stephan Wiese (KV Lübeck); Marilla Meier (KV Lübeck); Ruth Alpers (KV Harburg-Land); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Christoph Germeier (KV Harz); Irene Blendinger (KV Mecklenburgische Seenplatte); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Ilona Steffen (KV Düsseldorf); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.